

Geistlicher Weitblick – Teil 3

Quelle: Das Buch „Aliens in the Bibel“ (Außerirdische in der Bibel) von John W. Milor

Kapitel 3 – Meine Perspektive

Meine Berufung

Von all den verschiedenen Themen, die ich in diesem Buch anspreche, ist das über die Außerirdischen wegen der Tiefgründigkeit und Komplexität der Fragen, die es im Zusammenhang, was Außerirdische sind, zu beantworten gilt, das umfangreichste.

Informationen zu finden, welche die Existenz von UFOs und Außerirdische beweisen, ist nicht schwierig. Daran gibt es mit Sicherheit keinen Mangel. Während man allerdings den größten Teil dieser Informationen leicht diskreditieren und als unzuverlässig einstufen kann, weil viel davon auf verschwommene Fotografien basiert und auf Informationen, die aus Hypnose-Sitzungen stammen – was immer fragwürdig ist - gibt es immer noch eine Menge Material, das schwer zu widerlegen ist.

Wie konnten zum Beispiel Betty_und_Barney_Hill, Opfer einer der bekanntesten Alien-Entführungsfälle der Geschichte, Sternenkarten aus dem Gedächtnis produzieren, von denen sie behaupteten, sie an den Wänden im Inneren eines Raumschiffs gesehen zu haben? Diese Karten waren nicht nur supergenau, sondern basierten auch auf einer galaktischen Perspektive, anders als die von der Erde aus und zeigten Sterne auf, die von uns erst einige Jahre später entdeckt wurden. Diese Art von Informationen zusammen mit den unzähligen glaubwürdigen Zeugenaussagen sind für mich mehr als ausreichend, um mich davon zu überzeugen, dass das Alien-Phänomen in der Tat sehr real ist.

Doch die Fragen bleiben:

- Wie sollen die Christen diese Informationen interpretieren?
- Finden sie sich auf den Seiten der Bibel?

Ich denke, dass die Antwort auf diese Frage „Ja“ lautet. Um die Hinweise darauf in der Heiligen Schrift zu entschlüsseln, welche zu dieser Antwort führen, müssen wir zwei Themen-Bereiche in der Heiligen Schrift näher untersuchen:

1. Existenz-Bereiche
2. Wesen, die in diesen Bereichen existieren

Die Bereiche, um die es hier geht sind:

- Die Hölle
- Der Hades
- Der Scheol
- Die Gehenna
- Der Tartarus
- Die Kluft
- Das Paradies
- Abrahams Schoß oder Busen
- Der Himmel
- Die Himmel
- Der Himmel der Himmel
- Der 1., 2. und 3. Himmel

Die Wesen, die es zu identifizieren gilt, sind:

- Engel
- Gefallene Engel
- Dämonen
- Himmlische Heerscharen
- Sterne
- Geschöpfe
- Gottessöhne
- Nephilim, auch „Rapha“ oder „Rephaim“ genannt, wobei es sich um Riesen handelt

Das sind alles biblische Begriffe, und sie werden hier aus einer modernen Perspektive erklärt werden.

Um Außerirdische aus christlicher Perspektive definieren zu können, müssen die vorliegenden Beweise biblische Bezüge haben. Durch diese biblischen Bezüge können in der Tat eine Reihe von Fragen zu den oben erwähnten Wesen beantwortet werden. Und wir können die biblischen Erwähnungen dieser Wesen damit vergleichen, wie in der modernen Kultur Außerirdische als Wesen definiert werden.

Dazu gibt es verschiedene Fragen, wie zum Beispiel:

- Wie sind diese Wesen beschaffen?
- Wenn sie physisch sind, können sie auch körperlich sterben?
- Sind es alle einzigartige Spezies oder wurden sie, wie Menschen und

Tiere, nach ihrer Art und dazu erschaffen, dass sie sich reproduzieren?

- Wenn sie geschaffen wurden, um sich zu reproduzieren, wie geschieht diese Reproduktion?

- Sind sie männlich, weiblich, Zwitterwesen oder etwas völlig Anderes?

Sofern Du die Antworten auf all diese Fragen selbst noch nicht gefunden hast, könnten die hier dargelegten Dich verblüffen und Dich vielleicht sogar noch mehr verwirren. Der Grund dafür ist, weil das Konzept der Existenz von Außerirdischen im Weltraum womöglich einen schädlichen Effekt auf das christliche Denkmuster haben könnte. Dennoch sollten wir uns diesen Fragen stellen.

Viele Theologen und Philosophen haben im Verlauf der Geschichte ihre eigenen Theorien über Engel und über einige andere Wesen aufgestellt. Aber, wie bereits erwähnt, basieren die meisten davon nicht auf der Bibel. Epische Gedichte, wie zum Beispiel Dantes „Die göttliche Komödie“, Miltons „Das verlorene Paradies“ und mystische Werke wie Swedenborgs „Angelic Wisdom: Concerning Divine Love and Wisdom“ (Engelweisheit – Über die göttliche Liebe und Weisheit) sind allesamt eine Vermischung aus islamischen, muslimischen, jüdischen und christlichen Schriften. Hinzu kommt ein wenig von ihrer eigenen fantasievollen Aufhellung.

Meine Studie über Engelwesen ist anders. Ohne die Untersuchung von gnostischen Evangelien, die rätselhaften Apokryphen oder die Einbeziehung anderer Religionen möchte ich Informationen darüber aufzeigen, was die Bibel über diese Wesen zu sagen hat. Anhand dieser Informationen kann ich den unbestreitbaren Beweis liefern, dass einige der biblischen Beschreibungen dieser Wesen zu der Definition von dem passen, was die moderne Wissenschaft „Außerirdische“ nennt.

Die Geschichte meiner Berufung

Vor etlichen Jahren bin ich zu dem Schluss gekommen, dass einige der nicht-menschlichen Geschöpfe, die ich weiter oben erwähnt habe und die Außerirdischen des modernen Konzepts der Wissenschaft dieselben Wesen sind. Da meine Computerkenntnisse in dieser Zeit zunahmten, lernte ich, wie man Webseiten erstellt und fand heraus, dass freier Speicherplatz im Internet angeboten wird. Da dachte ich, dass es eine großartige Idee wäre, meine Theorie über die Existenz der Außerirdischen zu Papier zu bringen – oder in ein elektronisches Medium, wenn man es so nennen will - einzugeben und die Ergebnisse meiner Forschung ins Internet zu stellen. Diese Internet-Präsentation war kostenlos, und meine Untersuchungsergebnisse könnte dadurch die ganze Welt sehen. Alles, was ich dazu tun musste, war, meine Vorstellungen in ein klares, repräsentatives Format zu bringen.

Ich hatte mich schon immer dazu verpflichtet gefühlt, Menschen all diese Dinge wissen zu lassen, die ich über die Außerirdischen zu sagen habe und über die damit zusammenhängende kommende Täuschung, die so gewaltig sein wird, wie sie die Welt zuvor noch nie gesehen hat. Ich beendete dieses Projekt im Winter 1996, und ich hatte das Gefühl, dass ich dadurch die Berufung erfüllt hatte, die Gott für mich vorgesehen hatte.

Kurz nachdem ich mein Werk vollendet hatte, begann ich damit, im Internet nach Webseiten zu suchen, die irgendwie mit meiner Arbeit im Zusammenhang standen und bat die Betreiber, sich mit meiner Webseite zu verlinken. Das ist eine übliche Werbe-Strategie von neuen Webseiten-Betreibern, so wie ich einer war, die dabei helfen soll, unsere Präsenz im virtuellen Raum bekannt zu machen. Kurz nachdem ich meine Suche begonnen hatte, stieß ich auf die Webseite <http://www.thewatcherfiles.com/aliens-4.htm>. Da fiel mir die Kinnlade herunter.

Bis zu diesem Zeitpunkt hatte ich gedacht, dass ich der einzige christliche Sonderling auf der Welt wäre, der den Zusammenhang hergestellt hatte, dass es sich bei Außerirdischen und Engeln – unter all den anderen Wesen, die in der Bibel erwähnt werden - um dieselben Wesen handelt und dass man dies anhand der Heiligen Schrift beweisen kann. Demnach hatten Andere das auch herausgefunden. Ich las einen großen Teil der dort veröffentlichten Informationen, die exakt dem entsprachen, was ich selbst herausgefunden hatte. Das Erste, was ich dachte, als ich vorhatte, den Betreiber zu bitten, sich mit mir zu verlinken, war, dass er glauben könnte, dass ich jemand sei, der geistigen Diebstahl begangen hätte. Aber das war ja nicht der Fall, weil sämtliche Informationen auf meiner Webseite die Ergebnisse meiner eigenen gründlichen Forschung anhand der Bibel waren.

Eine weitere Analyse dieser Watchers-Webseite machte mir bewusst, dass meine Ergebnisse dennoch einzigartig waren, weil ich dabei viele andere Bibelverse zitierte als der Betreiber der Watchers-Webseite. Zuvor hatte ich gedacht, ich würde an vorderster Front mit meinen radikalen Theorien stehen.

Zur selben Zeit, als ich die Watchers-Webseite fand, lauschte ich einer der christlichen Radiosendungen der „John Ankerberg Show“, die ich mir öfter anhörte. Dieses Mal war Chuck_Missler (1934-2018) zu Gast. Er glaubte genauso wie ich, dass die „Gottessöhne“ in **1.Mose Kapitel 6**, die sich Menschenfrauen nahmen und Riesen zeugten, dasselbe waren, was man in unserer modernen Kultur als „Außerirdische“ bezeichnet.

1.Mose Kapitel 6, Verse 1-2 + 4

1 Als nun die Menschen sich auf der Oberfläche des Erdbodens zu vermehren begannen und ihnen auch Töchter geboren wurden 2 und die GOTTESSÖHNE die Schönheit der Menschentöchter sahen, nahmen

sie sich von ihnen diejenigen zu Frauen, die ihnen besonders gefielen. 4 Zu jener Zeit waren die RIESEN auf der Erde und auch später noch, solange die Gottessöhne mit den Menschentöchtern verkehrten und diese ihnen (Kinder) gebaren. Das sind die Helden (Recken), die in der Urzeit lebten, die hochberühmten Männer.

Nachdem ich mir diese Sendung angehört hatte, kaufte ich mir die CDs von Chuck Missler „Return of the Nephilim“ (Die Rückkehr der Nephilim), worin ich auch wieder Informationen fand, die meinem eigenen Forschungsergebnissen entsprachen. Das war eine seltsame Erfahrung für mich. Es kam mir bei manchen so vor, als würde ich etwas lesen, das ich erst in einigen Jahren in der Zukunft schreiben würde – dieselben Vorstellungen mit verschiedenem Forschungsmaterial, um sie zu stützen.

Danach publizierte Chuck Missler zusammen mit dem Arzt Dr. Mark Eastman ein Buch mit dem Titel „Alien Encounters“ (Begegnungen mit Außerirdischen) über dasselbe Thema. Viele ihrer Informationen und Schlussfolgerungen werden hier erwähnt werden, wobei ich sagen will, dass ich meine eigene persönliche Perspektive dazu habe. Falls Du das Buch dieser beiden Autoren schon kennst, denke jetzt bitte nicht, dass dies hier eine Abschrift davon wäre. Denn das Thema „Außerirdische“ ist nur ein Teil meines Buches.

Chuck Missler, Dr. Mark Eastman und ich sind Gleichgesinnte. Obwohl ich, was die Karriere anbelangt, mit ihnen nicht mithalten kann, habe ich, genauso wie sie, das Gefühl, dass meine Forschung ein Dienst für den HERRN ist. Chuck Missler war zum Beispiel der Generaldirektor eines großen Telekommunikations-Unternehmens und wurde vom Verteidigungsministerium unter Vertrag genommen, trat regelmäßig in Radio-Sendungen auf und ist der Autor von etlichen Büchern usw., usw. Solche Dinge kann ich nicht von mir behaupten, da ich nur mit Ach und Krach meinen Hochschulabschluss im Bereich Wirtschaftsinformatik geschafft, als Computer-Sicherheit Manager gearbeitet habe und ein selbsternannter Ufologe bin.

Doch ich habe eine Vision der Wahrheit, von der ich das Gefühl habe, dass ich sie der Welt mitteilen muss. Meine beste Empfehlung ist von daher, dass ich ein geistig wiedergeborener Christ bin, was mich geistlich Chuck Missler und Dr. Mark Eastman und Anderen gleichwertig macht.

Nachdem der Betreiber der Watchers-Webseite freundlicherweise dazu bereit war, sich mit mir zu verlinken und ich dort selbst einige Male Beiträge veröffentlicht hatte, bekam ich Emails von Menschen aus der ganzen Welt. Darüber habe ich mich riesig gefreut! Dabei durfte ich feststellen, dass es auf der Welt eine Menge Christen gibt, die eine auf das Christentum basierende Antwort zum Thema „Außerirdische“ haben wollen. Darüber hinaus bekam

ich sogar Emails von Alien-Entführungs-Opfern. Ihre haarsträubenden Berichte darüber haben mir die Genauigkeit meiner Forschungsergebnisse bestätigt.

Ich beantwortete sämtliche Emails, und dabei stellte ich die Frage an meine Leser: „Glaubst du, dass ich meine Forschungsergebnisse in einem Buch veröffentlichen soll?“ Darauf bekam ich von allen ein einstimmiges „Ja“. Dadurch und durch den Ruf des HERRN, den ich in meinem Herzen brennen spürte, beschloss ich, die Theorien meiner Forschung über die Existenz von Außerirdischen in diesem Buch darzulegen.

Als ich mit dem Schreiben begann, wurde ich mir der Tatsache bewusst, dass ich darüber hinaus zahlreiche Theorien zu ein paar anderen Themen hatte, die normalerweise nicht mit dem christlichen Denkmuster in Zusammenhang gebracht werden. Die Existenz der Außerirdischen ist, wie ich finde, wegen seiner prophetischen Bedeutung das wichtigste Thema in diesem Buch. Doch ich hatte mich dafür entschieden, mich in diesem Buch weiteren Themen zu widmen. Dafür gab es drei Gründe:

1.

Ich wollte die christliche Sichtweise zu all diesen Themen darlegen, damit die Erkenntnis über Gott zunimmt, was ja das Allerwichtigste ist.

2.

Ich wollte mehr Leser für diese Themen begeistern.

3.

Ich wollte, dass dieses Buch eine Art Nachschlagewerk zu diesen verschiedenen Themen wird.

Ich hoffe, dass ich diese Ziele bei Dir erreiche.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/!>*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)